

T-Aktie-Calls mit 105%-Chance bei Erreichen des Septemberhochs

Nachdem die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) am 19.9.22 bei 19,61 Euro ein neues 12-Monathoch und gleichzeitig den höchsten Stand seit vielen Jahren erreichte, geriet sie ordentlich unter Druck. In den vergangenen Tagen konnte sich die Aktie allerdings wieder vom Tief der Vorwoche vom 13.10.22 bei 17,36 Euro nach oben hin absetzen. Im frühen Handel des 18.10.22 notierte die T-Aktie bei 18,20 Euro.

Setzt sich die Kurserholung der Deutsche Telekom-Aktie fort, die in neuen Analysen von Experten vor der Veröffentlichung der Zahlen für das dritte Quartal mit Kurszielen von bis zu 29,50 Euro (Deutsche Bank) zum Kauf empfohlen wird, dann sollte die Aktie noch durchaus über Steigerungspotenzial verfügen. Mit Long-Hebelprodukten werden Anleger bereits dann hohe Renditen erzielen, wenn die Deutsche Telekom-Aktie wieder das Septemberhoch bei 19,61 Euro erreicht.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 18,50 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis bei 18,50 Euro, BV 1, ISIN: [DE000DV8AGM4](#), Bewertungstag 16.12.22, wurde beim Deutsche Telekom-Aktienkurs von 18,20 Euro mit 0,63 – 0,64 Euro quotiert.

Gelingt der Deutsche Telekom-Aktie in spätestens einem Monat der Anstieg auf 19,61 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,24 Euro (+94 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 17,103 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 17,103 Euro, BV 1, ISIN: [DE000SH6MD31](#), wurde beim Deutsche Telekom-Aktienkurs von 18,20 Euro mit 1,21 – 1,22 Euro taxiert.

Legt die Deutsche Telekom-Aktie auf 19,61 Euro zu dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - sofern die Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 2,50 Euro (+105 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 16,094 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 16,094 Euro, BV 1, ISIN: [DE000MD326U9](#), wurde beim Deutsche Telekom-Aktienkurs von 18,20 Euro mit 2,17 – 2,18 Euro gehandelt.

Beim Deutsche Telekom-Aktienkurs von 19,61 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 3,51 Euro (+61 Prozent) befinden.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

BMW-Calls mit 81% Chance bei Kursanstieg auf 80 Euro

Nach ihrem 28-prozentigen Absturz zwischen Anfang Februar 2022 von 94 Euro bis zum 7. März 2022 auf 67,58 Euro wurde die BMW-Aktie (ISIN: DE0005190003) in den vergangenen Monaten zumeist innerhalb einer Bandbreite von 69 Euro bis 84 Euro gehandelt. In den vergangenen Tagen konnte sich die Aktie wieder deutlich von der 70 Euro-Marke nach oben hin absetzen und startete im Bereich von 75,20 Euro in die neue Handelswoche.

Obwohl die Experten der Berenberg Bank wegen einer langsamer werdenden Nachfrage die Prognosen für das Jahr 2023 reduziert hatten, bekräftigten sie mit einem von 110 Euro auf 100 Euro reduzierten Kursziel ihre Kaufempfehlung für die BMW Aktie. Mit Long-Hebelprodukten werden Anleger bereits dann hohe Erträge erzielen, wenn die BMW-Aktie ihre aktuelle Aufwärtsbewegung zumindest wieder auf 80 Euro fortsetzen kann.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 75 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die BMW-Aktie mit Basispreis bei 75 Euro, Bewertungstag 14.12.22, BV 0,1, ISIN: **DE000HB0W724**, wurde beim Aktienkurs von 75,20 Euro mit 0,46 – 0,47 Euro gehandelt.

Gelingt der BMW-Aktie in spätestens einem Monat der Anstieg auf 80 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,63 Euro (+34 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 70,308 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die BMW-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 70,308 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DW6FBU0**, wurde beim Aktienkurs von 75,20 Euro mit 0,52 – 0,53 Euro taxiert.

Kann die BMW-Aktie in absehbarer Zeit auf 80 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 0,96 Euro (+81 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 65,869 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die BMW-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 65,869 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000MD7MNS5**, wurde beim Aktienkurs von 75,20 Euro mit 0,96 – 0,97 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der BMW-Aktie auf 80 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,41 Euro (+45 Prozent) steigern.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

BASF-Discount-Calls mit 22% Seitwärtschance in 5 Monaten

In den vergangenen Wochen konnte sich die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) von ihrem Jahrestief bei 37,90 Euro vom 28.9.22 wieder leicht nach oben hin absetzen. Nachdem die Aktie am 10.10.22 wegen der Vorschläge der Gaspreiskommission kurzfristig auf bis 44 Euro angesprungen war, gab sie trotz mehrheitlich positiver Analystenstimmen rasch wieder den Großteil des Kursgewinnes ab. Wer nun eine kostengünstige, gehebelte Investition in die von JP Morgan Chase mit einem Kursziel von 55 Euro zum Kauf empfohlene BASF-Aktie in Erwägung zieht, könnte eine Investition in Discount-Calls ins Auge fassen.

Mit Discount-Calls auf die BASF-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann positive Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs nicht weiter zulegt. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Optionscheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

Discount-Call mit Cap bei 35 Euro

Der DZ Bank-Discount-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis bei 30 Euro, Cap bei 35 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 17.3.23, ISIN: [DE000DW1S4N6](#), wurde beim Aktienkurs von 42,04 Euro mit 0,42 – 0,43 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 17.3.23 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses $((35 \text{ Cap} - 30 \text{ Basispreis}) \times 0,1) = 0,50$ Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in den nächsten fünf Monaten bei einem bis zu 16,75-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 16,27 Prozent (=40 Prozent pro Jahr). Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 38 Euro wird der Schein mit 0,30 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 30 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Cap bei 37 Euro

Für Anleger mit etwas höherer Risikobereitschaft könnte auch der Morgan Stanley-Discount-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis bei 32 Euro, Cap bei 37 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 17.3.23, ISIN: [DE000MD6P254](#), wurde beim Aktienkurs von 42,04 Euro mit 0,40 – 0,41 Euro taxiert.

Somit ermöglicht dieser Schein in fünf Monaten eine Rendite von 21,95 Prozent (=52 Prozent pro Jahr), wenn die BASF-Aktie am 17.3.23 auf oder oberhalb des Caps von 37 Euro notiert.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/zinsen

 SOCIETE
GENERALE

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	s broker
Emittent:	HVB onemarkets, Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.10.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.